

Medienmitteilung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft

Schweizer Meisterschaft Agility in Münsingen

Schnelle Beine, starke Nerven

Gegen 300 Hundesportlerinnen und Hundesportler haben Anfang November in Münsingen in der «Swiss Dog Arena» um den Einzug in den Final der Agility-Schweizer-Meisterschaft gekämpft. Keiner der amtierenden Schweizer Meister schaffte es, die Krone zu verteidigen.



Podestplätze Kategorie «Small».



Podestplätze Kategorie «Medium».



Podestplätze Kategorie «Large».

An den von der Portugiesin Veres Zsuzsa und dem Niederländer Mark Fonteijn gestellten Qualifikations-Läufen hatten am Samstag so einige der knapp 300 «Agilityaner» zu beissen. Wer zu den Glücklichen gehörte, die sich das Ticket für den Finallauf erlaufen konnte, wusste: Am Sonntag werden die Karten nochmals ganz neu gemischt.

Im ersten Finallauf, dem «Jumping», machte bei den «Small» Claudia Schwab mit «Mitch» mit über zwei Sekunden Vorsprung ihre Titel-Ambitionen klar; dies vor Jeannine Gloor mit «T-late» und Ralf Bänisch mit «Lynn». Sogar beinahe drei Sekunden schneller als Simone Abplanalp mit «Deju» war bei den «Medium» Silvan Zumthurm mit Border Collie «Sloane». Die amtierende Schweizermeisterin Manuela Pfister mit Mischling «Gini» legte sich mit Rang drei eine gute Ausgangslage für die Titelverteidigung. Das wiederum gelang Silvan Zumthurm, der sich mit zwei Hunden für die Finalläufe qualifiziert hatte und bei den «Large» mit Border Collie «Penny» als Titelverteidiger gesetzt war, nicht: Eine Disqualifikation im ersten Lauf machten den Traum vom erneuten Sieg zunichte und eröffnete anderen Teams neue Perspektiven – etwa Enzo Corvaglia mit Border Collie «Sir Liò», der den besten «Jumping»-Lauf ablieferte, gefolgt von André Mühlebach mit «Ynn» und Stefan Gerber mit «Duncan», beides ebenfalls Border Collies.

Spannung pur und zum Teil deutlich erkennbares Nervenflattern bei den Teilnehmern dann im zweiten Lauf. Fabienne Charmillot setzte sich bei den «Small» vor Irene Bannwart als fünftletzte Starterin an die Spitze, musste diesen Platz wenig später aber an Jeannine Gloor abtreten. Claudia Schwab, sehr schnell unterwegs, kassierte eine Verweigerung beim Slalom; bei den «Medium» hingegen brachte sie mit «Mylo» einen fehlerfreien und schnellen Lauf ins Ziel. Titelverteidigerin Manuela Pfister war ihr dicht auf den Fersen – bis «Gini» ungeplant im Tunnel verschwand. Anschliessend spielte Silvan Zumthurm seine Überlegenheit aus – mit «Sloane» gewann er auch den zweiten Lauf und dies mit einem Vorsprung von insgesamt über 7 Sekunden auf die Zweitplatzierte Simone Abplanalp. Ganz in Frauenhand indes das Podest in der Grössenklasse «Large»: Der technisch sehr anspruchsvolle zweite Lauf siebte das Zwischenklassement nochmals gehörig durch. Sandra Loosli führte Border Collie «Lane» schliesslich souverän zum Sieg, dies vor Nicole Steiner mit «Twin» und Lilian Arras mit «Arrow».

Fotos: Beat Habermacher www.habermacher.com

Small: 1. Rang: Jeannine Gloor mit Sheltie «T-late»
2. Rang: Fabienne Charmillot mit Jack-Russell-Mix «Emma»
3. Rang: Irene Bannwart mit Sheltie «Bailey»
Medium: 1. Rang Silvan Zumthurm mit Border Collie «Sloane»
2. Rang: Simone Abplanalp mit Windhundmischling «Deju»
3. Rang: Claudia Schwab mit Sheltie «Mylo»
Large: 1. Rang Sandra Loosli mit Border Collie «Lane»
2. Rang: Nicole Steiner mit Border Collie «Twin»
3. Rang: Lilian Arras mit Border Collie «Arrow»
Ranglisten: www.sm2018.swissdogarena.ch; www.tkamo.ch